

## Herren Bezirksliga Nord

1. TTC Ketsch II : SG-Birkenau/Hemsbach  
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

### Nikolaev bleibt gegen den 1. TTC Ketsch II ungeschlagen

Mit 9:3 setzten sich die Gäste SG-Birkenau/Hemsbach in der Herren Bezirksliga Nord gegen den 1. TTC Ketsch II durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden .

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Cischinsky / Sturm versäumten es mit einem 1:3 gegen Nikolaev / Lotz, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Pietrek / Strugies bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Trieb / Dreißigacker dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Ebert / Faulhaber verloren am Nachbartisch ihr Match gegen Alm / Orlik unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 5:11, 5:11, 6:11. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Zwischenzeitlich musste Timo Cischinsky zwar einen Satz weggeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Stefan Dreißigacker aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gekämpft bis zum Schluss hatte Christoph Pietrek in der Partie gegen Sebastian Trieb. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Pietrek letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Trieb zu Ende ging. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Björn Strugies bei seiner 0:3-Niederlage gegen Joshua Alm ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Paul Nikolaev konnte Jendrik Sturmim Anschluss den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Michael Ebert eine Niederlage in vier Sätzen gegen Christian Orlik kassierte. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Tobias Lotz konnte Martin Faulhaber den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des 1. TTC Ketsch II und SG-Birkenau/Hemsbach. Das Einzel zwischen Timo Cischinsky und Sebastian Trieb endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie umfigtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Christoph Pietrek bezwang anschließend Stefan Dreißigacker in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Paul Nikolaev war für Björn Strugies letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Strugies somit bei 0 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nikolaev ein 5:5 ausweist. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:9 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den 1. TTC Ketsch II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV Mühlhausen III am 20.10.2023 Punkte zu holen. Die Mannschaft SG-Birkenau/Hemsbach wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen SG-SandhofTV Waldh am 04.11.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**1. TTC Ketsch II**

Doppel: Cischinsky / Sturm 0:1, Pietrek / Strugies 0:1, Ebert / Faulhaber 0:1

Einzel: T. Cischinsky 2:0, C. Pietrek 1:1, B. Strugies 0:2, J. Sturm 0:1, M. Ebert 0:1, M. Faulhaber 0:1

**SG-Birkenau/Hemsbach**

Doppel: Trieb / Dreißigacker 1:0, Nikolaev / Lotz 1:0, Alm / Orlik 1:0

Einzel: S. Trieb 1:1, S. Dreißigacker 0:2, P. Nikolaev 2:0, J. Alm 1:0, T. Lotz 1:0, C. Orlik 1:0